

STEINHEIM

Über 100 Kinder geleiten Steppi in Winterschlaf

Mehr als hundert Begleiter hatte Steppi auf seinem Weg in den Winterschlaf. Viele Kinder leuchteten ihm mit selbstgebastelten Laternen den Weg.

Laternen selbst gebastelt

Unter Anleitung von Petra Möhle hatten einige zuvor im Urmensch-Museum ihre eigene Mammut-Laterne fabriziert und trugen sie mit Stolz vor sich her. Die Lehrer Elisabeth Zweigle und Gerald Walther führten den Trupp und stimmten dazu die passenden Lieder an. Ihr Weg führte von der Statue beim Steinheimer Bahnhof zum knöchernen Steppi im Museum, das jetzt für zwei Monate seine Pforten schließt. Der Förderverein Urmensch-Museum, Veranstalter des Umzugs, empfing die letzten Gäste des Museums für dieses Jahr bei Punsch und Steppi-Kekschen und freute sich auch diesmal, dass sich die gut gelaunten Gäste durch die Enge nicht aus der Ruhe bringen ließen.

Museum zwei Monate zu

Gespannt sind alle darauf, wie es im kommenden Jahr in den neu gestalteten Räumen des Museums sein wird. Das Steinheimer Wahrzeichen darf sich auf einen geschmackvoll und professionell gestalteten neuen Eingangsbereich freuen. So werden etwa Fahrradabstellplätze vor dem Museum geschaffen. Innen werden der Tresenbereich und auch der Treppenaufgang neu gestaltet.
(red)

Ludwigshafener Kreiszeitung, 195, 292 (23. Nov. 2012), S. 7